

3569/J XXI.GP

Eingelangt am: 28.02.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Maier, Dr. Jarolim
und GenossInnen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Inserate in "the Parliament magazine"

Österreichische Bundesministerien inserieren im englisch-sprachigen "the Parliament magazine" ganzseitig zu den unterschiedlichsten eigenen Anliegen in einer für die Interessen Österreichs äußerst zweifelhaften Art und Weise. So versucht sich die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Biotechnologie-Expertin darzustellen, währenddessen sich das Bundesministerium für Landesverteidigung mit einem überdimensionalen Bild eines Panzerkampfwagens darstellt, welches offensichtlich den vorgesehenen Raum für inhaltliche Ausführungen auffüllen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an alle Mitglieder der Bundesregierung - so auch an Sie - nachstehende

Anfrage:

1. Wer ist Herausgeber dieses Magazins? Wo wird dieses Magazin herausgegeben?
2. Wie hoch ist die jeweilige Auflage dieses Magazins?
3. Wie wird dieses Magazin vertrieben?
4. Was kostet das jährliche Abonnement, was das Einzelheft?
5. Wie oft haben Sie im Jahr 2000 und 2001 in diesem Magazin inseriert?
6. Von welcher Werbeagentur wurden die Sujets gestaltet und welche Kosten wurden dadurch verursacht?
7. Zu welchen Themen haben Sie inseriert?
8. Mit welchen Kosten ist eine Einschaltung verbunden?
9. Wer hat den Beitrag jeweils verfasst? Was wurde dafür jeweils bezahlt?

10. Wer ist Zielgruppe dieses Magazins?
11. Ist das Bundesministerium Abonnent dieses Magazins?
12. Aus welchen Gründen haben Sie in diesem Magazin inseriert?